



Hausverbot für den Staub!

Während des Badumbaus, filtern wir den Staub zu 99,995% heraus.

Strauß
Duschen aus Glas
MEISTERBETRIEB

Ausstellung: Termine nach Absprache.
Pechriede 4 - 30900 Wedemark
E-Mail: info@duschenausglas.com
www.strausduschen.de
05130-95 32 11



Helfen Sie mit einer Kranich-Patenschaft!

Eleganter Tänzer sucht liebevolle Partnerin für lebenslanges Glück.
Tel.: 030.284984-1574

NABU.de/kranich-pate
E-Mail: paten@NABU.de

JUWELIER COHRS

Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn) | Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de



Werden Sie Fluss-Pate!

NABU.de/fluss-pate
E-Mail: paten@NABU.de
Tel.: 030.284984-1574

Tiefstpreise Trapezbleche Iso-Paneele

Telefon (05138) 6015670
www.blech-center-sehnde.de

Haushaltsauflösungen Entrümpelungen An- und Verkauf

Thomas Ertel
0172 5 13 03 44

Anzeigen/Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR
Jubiläen ++ Veranstaltungen ++ Neueröffnungen

Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.

Julia Buchhagen
Mediaberaterin für Burgdorf und Burgwedel
j.buchhagen@madsack.de
Telefon: 05136-89 94 20
Mobil: 0151-14 48 59 18

Marktspiegel
hannoversche Allgemeine
Neue Presse

expert
Mit den besten Empfehlungen

BURGDORF LEHRTE CELLE

EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE

MYSTERY BOX
Pokémon Mystery Box Vol. 3
(nur solange der Vorrat reicht)

25,-

Brand zerstört Fachwerkhaus

Feuerwehr ist fünf Stunden im Einsatz / Niemand wird verletzt, aber das Haus ist unbewohnbar

WETTMAR (mm). Der Brand eines Einfamilienhauses in Wettmar hat in der Nacht zu Sonntag, 15. Februar, für einen Großeinsatz der Feuerwehr gesorgt. Die beiden Bewohner hatten, von einem Rauchmelder alarmiert, ihrerseits gegen 3.30 Uhr den Notruf gewählt. Sie konnten sich bis zum Eintreffen der Feuerwehr selbstständig in Sicherheit bringen und blieben, nach Auskunft der Polizei in Hannover, unverletzt. „Beim Eintreffen der Feuerwehr war starker Rauch im Bereich des Dachstuhls erkennbar, hinter einem Fenster loderten bereits Flammen“, beschrieb Stadtbrandmeister Carsten Rüdiger das vorgefundene Szenario. Fünf Stunden kämpften die Ortsfeuerwehren Wettmar, Engensen, Oldhorst, Klein- und Großburgwedel mit den Flammen. „Eine Gefahr für die Nachbargebäude bestand zu



Am Sonntag nach dem Feuer: Das Einfamilienhaus gilt als unbewohnbar, es fehlen die Fensterscheiben, im Inneren ist eine Decke eingestürzt und ein großer Teil des Dachs fiel den Flammen und Löscharbeiten zum Opfer.

keinem Zeitpunkt“, so Rüdiger. Eine Evakuierung angrenzender Gebäude war daher nicht nötig.

Eine eingestürzte Decke im Inneren verhinderte den sogenannten Innenangriff. Es sei schlichtweg zu gefährlich gewesen, Löschtrupp in das Haus zu schicken. Draußen half die Drehleiter der Großburgwedeler Feuerwehr, an die Flammen im Dach zu gelangen. Die Ziegel mussten weitgehend entfernt werden.

Nach circa fünf Stunden endete der Einsatz für die Feuerwehr. „Temperaturkontrollen zeigten, dass zu diesem Zeitpunkt der Brand vollständig gelöscht war“, so Rüdiger. Nach Einschätzung von Feuerwehr und Polizei ist das Gebäude allerdings so weit zerstört, dass es zunächst als unbewohnbar gilt. Es laufen Ermittlungen zur Brandursache.

Foto: Mario Moers

Die Reste vom Fest liegen am Straßenrand

Abfuhr der Tannenbäume hat nicht überall geklappt: Aha will dies auch samstags nachholen

BURGWEDEL/ISERNHAGEN (wal). Mancherorts in Burgwedel, Burgdorf, Isernhagen, Lehrte und Sehnde könnte man meinen, das Weihnachtsfest sei gerade erst vorbei: Denn noch immer liegen ausgesägte Tannenbäume an den Straßenrändern und warten auf ihre Abholung. Dabei liegen die Feiertage schon rund acht Wochen zurück – und auch der erste Abfuhrtermin war bereits vor fünf Wochen angekündigt.

Doch manche Straßen hat die Abfallwirtschaft Region Hannover (Aha) noch immer nicht angesteuert. „Ich finde, das ist ein Unding“, sagt der Grünen-Ratschherr Erwin Fette aus Burgwedel-Wettmar. Schließlich sollte die Abholung eigentlich an den ersten beiden Tagen der Biomüllabfuhr im neuen Jahr erfolgen. Doch weder am 12. und 26. Ja-

nuar noch am 9. Februar habe jemand die Weihnachtsbäume eingesammelt. Gleiches gilt dem Vernehmen nach auch für Teile von Großburgwedel, Thönse und Oldhorst sowie einige Bereiche in Isernhagen, Burgdorf, Lehrte und Sehnde.

Befragt nach den Gründen, verweist eine Aha-Sprecherin auf personelle Ausfälle und vor allem die Witterung seit Jahresbeginn. Sowohl am 12. als auch am 26. Januar habe ihr zufolge der extreme Wintereinbruch mit Schneefall für Verzögerungen gesorgt. Seitenstraßen seien teilweise unpassierbar gewesen für die schweren Entsorgungsfahrzeuge. „Die Sicherheit im Straßenverkehr hatte Vorrang. Ziel war es, die Behälterabfuhr so weit wie möglich durchzuführen.“

Aha steuere nun aktiv durch

Zusatzschichten am Wochenende gegen. Die nachträgliche Abholung der Weihnachtsbäume werde seit dem 31. Januar jeweils samstags vorgenommen. Die Aha-Sprecherin bittet Bürger um Geduld, da auch weitere Nachholfahrten stattfinden. Alternativ könnten Bäume kostenfrei auf den Wertstoffhöfen und Grüngutannahmestellen abgegeben werden.

Der Eigentransport kommt aus Sicht des Ratschherrn Fette aber längst nicht für jeden infrage. Dabei sei es sinnvoll und eine gute Sache, die ausgesägten Weihnachtsbäume dem Kreislauf der biologischen Verwertung zuzuführen. Seine Kritik bleibt aber bestehen: „Ich finde es erstaunlich, dass ein solches Unternehmen wie Aha nicht in der Lage war, das bislang nach-

Hubschrauber kreist über Wettmar

WETTMAR (wal). Der Rotorlärm eines Hubschraubers hat in der Nacht zu Sonntag, 15. Februar, in Wettmar für Aufmerksamkeit gesorgt. Der Grund war ein Einbruch in die örtliche Apotheke. Die Straftat ereignete sich nach Angaben des Polizeikommissariats Großburgwedel um 2.48 Uhr.

Eine Anwohnerin hörte demnach ein lautes Klirren und schaute aus dem Fenster. Wie sich herausstellte, hatten drei Unbekannte eine Fensterscheibe der Apotheke an der Hauptstraße mit einem Stein einge-

worfen. Während ein Täter draußen blieb, drangen die anderen beiden ins Gebäude ein und stahlen Geld. Dann flüchteten die Unbekannten.

Die Anwohnerin alarmierte unmittelbar nach ihrer Beobachtung die Polizei. Nach Angaben einer Kommissariats-sprecherin waren Streifenwagen auch schnell vor Ort. Für die Fahndung nach den Ge-flüchteten wurde zudem der Polizeihubschrauber angefordert, der die Umgebung mit einer Wärmebildkamera absuchte. Doch ohne Erfolg: Die

Einbrecher waren nicht mehr auffindbar.

Die Polizei, die den Schaden auf 2300 Euro schätzt, hofft nun auf weitere Zeugen. Die Einbrecher werden auf 18 oder 19 Jahre alt geschätzt. Einer von ihnen trug der Zeugin zufolge eine weiße, kurze Jacke, eine dunkle Mütze und darüber eine weiße Kapuze. Er soll ein schmales Gesicht haben. Seine beiden Komplizen waren dunkel gekleidet und hatten dunkle Haare. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon (05139) 9910 entgegen.

Filmabend im Amtshof

„Wunderschöner“ zum Weltfrauentag

GROßBURGWEDEL (r/bs). Thematisiert werden Fragen nach Körperbildern, Selbstakzeptanz und gesellschaftlichen Erwartungen – und was es bedeuten könnte, sich von dem Druck zu lösen, vor allem „begehrenswert“ sein zu müssen. Die Vorführung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19.30 Uhr. Der Film hat eine Länge von 132 Minuten. Eintrittskarten sind ab sofort gegen einen Kostenbeitrag von drei Euro in der Bücherei Großburgwedel sowie in der Buchhandlung Böhnert erhältlich.

Der Film ist die Fortsetzung des Erfolgsfilms „Wunderschön“ und begleitet mehrere bekannte Figuren auf ihrem weiteren Weg zu mehr Selbstbestimmung. Im Mittelpunkt stehen fünf Frauen, die ihr Leben und ihren Selbstwert nicht länger an gesellschaftlichen Schönheitsidealen ausrichten wollen.

Anlässlich des Weltfrauentags lädt die Bücherei Großburgwedel im Rahmen der „Kulturellen Frauentage Burgwedel 2026“ zu einem besonderen Filmabend in den Amtshof ein. Gezeigt wird am Mittwoch, 4. März, die dramatische Komödie „Wunderschöner“ von Regisseurin Karoline Herfurth.

Weitere Informationen gibt die Bücherei Großburgwedel unter Telefon 05139 88972 oder per E-Mail an info@buecherei-burgwedel.de.

Einbrecher kommen über die Terrasse

BURGWEDEL/ISERNHAGEN. Die Polizei sucht Zeugen für zwei Einbrüche in Isernhagen und Burgwedel am Freitag, 6. Februar. Beide Taten geschahen mitten am Tag und in beiden Fällen drangen die Einbrecher über die Terrassentüren in die Wohnhäuser ein.

In Kirchhorst hebelten die Täter am Freitag zwischen 13.20 und 19.50 Uhr die Terrassentür zu einem Einfamilienhaus am Binsenberg auf. Im Anschluss durchwühlten die Einbrecher sämtliche Räume. Laut Polizei kann aktuell noch keine Angabe zum Diebesgut und zur Höhe des Schadens gemacht werden. In Großburgwedel waren Ein-

brecher am Freitag zwischen 11 und 14.50 Uhr am Bromberger Weg unterwegs. Sie durchstachen eine Glasdichtung der Terrassentür, um in das Einfamilienhaus zu gelangen, teilt die Polizei mit. Bei diesem Einbruch wurde insbesondere das Schlafzimmer im Obergeschoss durchwühlt. Aus diesem ließen die Täter Schmuck mitgehen. Eine Schadenshöhe steht jedoch bisher nicht fest.

Zeugen, die Hinweise zu den beiden Einbrüchen am Freitag geben können, werden gebeten, sich im zuständigen Polizeikommissariat Großburgwedel unter Telefon (05139) 99 10 zu melden.

Nur noch bis zum 28. Februar:

Outletwochen
auf unseren Sonderflächen – gilt für Einzelteile, Auslaufmodelle & Überhänge.

Jedes Teil garantiert zum 1/2 Preis!*

Vieles bis zu 70% reduziert!

fehling FEHLING-Modehaus · Marktstraße 56 · 31303 Burgdorf · www.fehling-mode.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr · Samstag bis 18 Uhr

* Zwischenverkauf vorbehalten, freiblebendes Angebot!